

## Religion in Kamerun

### Handout

Amelie, Lea, Marie & Timo

#### **Traditionelle Religionen:**

- Ca. 40 % der Bevölkerung
- erst im Laufe der letzten hundert Jahre wurden Aufzeichnungen angefertigt
  - o Informationen basieren hauptsächlich auf Mythen, Sagen und Erzählungen
- sichtbare + unsichtbare Welt
- Diesseits + Jenseits, stehen in Verbindung
- Religion verbindet Menschen mit Verstorbenen, Geistern, Gottheiten
- Spitze = Schöpfergott
  - o erschuf Welt
  - o hinterließ Gesetze und Bräuche
  - o übertrug niederen Gottheiten einen Teil seiner Kräfte
    - unter Hochgott = Hüter...
      - des Himmels
      - der Erde
      - des Meeres
      - der Naturkräfte
      - der Fruchtbarkeit
    - darunter noch lokale Gottheiten / Geister
    - jede mindere Gottheit hat ihren eigenen Kult (inklusive Priester, Bräuche, Rituale...)
- viele Kulte, doch Einheit wegen Glauben an Schöpfergott
- Beziehungen zwischen Menschen und Göttern = zweckgebunden
- Religion = auch Vergnügen und Spiel
  - o Tanz + Musik spielen große Rolle
  - o bei Ritualen + Zeremonien wird getanzt + Musik gemacht
- Religion + Moral = auf verschiedenen Ebenen
- Vorbestimmung: Hochgott hat Leben eines jeden vorgezeichnet, doch es ist möglich, mithilfe von Gottheiten oder Praktiken Veränderung zu erreichen

#### **Ahnen & Seelen**

Anzahl der Seelen im Körper:

1ste - nach dem Tod geht sie in die Geisterwelt über

2te - Seele des Körpers, stirbt mit dem Körper

3te - Traumseele, verlässt Körper während des Schlafs. Wird bevorzugt von Hexen angegriffen.

#### Die Geisterwelt

- Njambis Stadt = Geisterwelt
- ähnlich wie Welt der Lebenden - keine Limitationen (Schwerkraft, etc.)
- gleiche Charaktereigenschaften wie Lebende → keine Unterscheidung in Njambis Stadt
- Geister können überall sein → können sich frei in der Luft bewegen
- Geister können in Objekte gebannt werden → Fetisch
- Geister sind Verbindung zwischen Göttern und Lebenden-Opferrituale
- Wichtige Frage: "Wann ist jemand tot?" → wenn er nicht fühlt → Geist hat Körper verlassen

#### **Hexen**

- Hexen werden als Realität angesehen
- Hexenglauben → Mächte des Todes/Unordnung
- Hexen = Menschen die durch inneres Organ bestimmt sind Böses zu tun → von Geburt an → wird vererbt
- Antisoziale Verhaltensweisen: gierig, gefräßig, übellaunig, egoistisch
- Wie europäische Vorstellungen (Besen, etc.)

- werden für viele Todesfälle verantwortlich gemacht, verderben Ernte, verbreiten Krankheiten
- Vampirismus (entziehen ihren Opfern Lebenskraft + Fruchtbarkeit,)
- Amulette: Schutz
- Bestrafung - Geldstrafe, verjagen, Todesstrafe

### **Voodoo**

- oft missverstanden
- Grundrituale: Geheimnisse, heilige Sprachen, Tänze, Ernährung
- zentrale Rituale: Tieropfer an Gottheiten, Verehrung der Ahnen
- Voodoo Talismane (Fetische) → Voodoo Puppen

#### Dunkle Seite

- Hexen und böse Zauberer → Flüche (mit Hilfe von Geist)
- Sinn: das Böse greifbar machen - Gutes siegt

### **Fetisch**

- Fetisch-Glaube – Gegenstände können übernatürliche Eigenschaften besitzen - Verehrung
- Fetische = Glücksbringer
- Fetischeur - rituelle Handlung → Geist - in Objekt gebannt
- Geist unter Kontrolle - folgt Wünschen des Besitzers

### **Christentum in Kamerun**

#### Geschichte

- 3 Phasen der Entwicklung:
- 3. Jh. → Katholische Bistümer (zerstört im 5. Jh)
- 15. Jh. → Spanische, portugiesische Seefahrer missionieren Westafrika → Machtpolitik, kommerzielle Interessen
- 19. Jh. → „Schwarze Heiden / Richtige Menschen“, politische, wirtschaftliche Expansion, Gewalt und Sklaverei unter Bismarck → Kamerun als deutsche Kolonie

#### Christentum in Kamerun heute:

- Seit 2. Weltkrieg: Einfluss von traditionellen afrikanischen Kulturen, erhöhte Toleranz, nachchristliche Sekten
- Keine individuelle Gottesbeziehung, Religion als Gemeinschaft
- Moslems gingen im 8. Jahrhundert an den nördlichen Teil Afrikas zu konvertierten, sie arbeiteten sich Landeinwärts durch

### **Islam in Kamerun**

- Während der Geschichte des Islams in Afrika bzw. Westafrikas (inkl. Kamerun) gab es viele Versuche die „modernisierte“ oder auch „veränderte Art“ des Islams zu vereinigen und eine gemeinsame Reformierung zu schaffen
- Kolonialisierung → Moslems als Randfiguren, Kameruner Moslems werden ausgegrenzt („Bedrohung“)
- Durch soziale Einrichtungen, Politisches Engagement und Modernisierung im
- 20. Jh. → mehr Menschen lassen sich bekehren neues und mehr vertrauen
- Kamerun zählt ca. 3.276.001 Moslems (20 % der Kameruner)
- Islam in Westafrika wird viel von den traditionellen Religionen beeinflusst
  - Normales Moslem Leben ( Gebet 5 mal täglich, Freitagsgebet, Mekka)
  - Beeinflussung von Naturreligionen (Amulette, Tänze, Beschwörungen)